

SAMSTAG 16.09.2023 | 12:00

638. NOON SONG

LITURGIE VOM
15. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Bianca Reim, Irene Sanchez, Winnie Brückner,
Elisabeth Fischer-Sgard, Will Frost, Hans-Dieter Gillessen,
Martin Netter, Werner Blau, Cornelius Lewenberg,
Wolfram Teßmer

Leitung Stefan Schuck

Organist Vladimir Magalashvili

LITURG PFARRER MARTIN GERMER

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



PATENSCHAFT

Zum Gedenken an

Martha Sonntag (Tübingen)

*16.12.1924 + 16.9.2022

BITTE BEACHTEN SIE:

Bitte schalten Sie Ihr Handy lautlos.

Fotografieren und Filmen während des NoonSongs verboten.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger

0170 5876173

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Peeter Cornet (um 1575-1633):
Salve Regina (I. Salve Regina, IV. O clemens) [♬]

LITURGIE John Reading (ca. 1645-1692): Preces & Responses
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.
LITURG O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heil'gen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.
Welt sonder Ende. Amen.
LITURG Preiset den Herrn
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 117 Claudio Monteverdi (1567-1643):
Laudate dominum terzo (SV 270)
für achtstimmig gemischten Chor und Continuo [♬]

*Lobt den Herrn, alle Völker, rühmt ihn, alle Nationen! Denn mächtig wal-
tet über uns seine Huld, die Treue des Herrn währt in Ewigkeit. Halleluja!*

WOCHENPSALM Psalm 127 Claudio Monteverdi (1567-1643):
Nisi dominus (SV 206,8) [♬]
für zwei fünfstimmig gemischte Chöre

*Wenn nicht der Herr das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bau-
en. Wenn nicht der Herr die Stadt behütet, wacht umsonst, der sie behütet.
Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und euch spät erst niedersetzt, / um
das Brot der Mühsal zu essen; was recht ist, gibt der Herr denen, die er liebt,
im Schlaf. Siehe, ein Erbteil vom Herrn sind Söhne, ein Lohn ist die Frucht
des Leibes. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers, so sind Söhne aus den Jah-
ren der Jugend. Selig der Mann, der mit ihnen den Köcher gefüllt hat! / Sie
werden nicht zuschanden, wenn sie mit ihren Feinden rechten im Tor.*

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 6,25-34
CHOR Responsorium

[♬] : Erklingt erstmals im NoonSong

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Claudio Monteverdi (1567-1643):
Magnificat secondo à 4 voci in genere da Capella (SV 282)
für vierstimmig gemischten Chor



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
ALLE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURG Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.
LITURG O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn Du allein, o Gott
LITURG Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Gebete, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

Treuer Gott, Du sorgst für alle Deine Geschöpfe. Dir vertrauen wir uns an und bitten: Reiß uns los von dem, was uns schadet, und leite uns immer wieder zu den Quellen des Heils durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Johann Sebastian Bach (1685-1750):
 Wer nur den lieben Gott läßt walten
 für vierstimmig gemischten Chor a cappella
 Verse 1, 5 und 6
ALLE Verse 2 bis 4 und 7

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

LITURG Segen
ALLE Amen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Peeter Cornet (um 1575-1633): Salve Regina (V. Pro fine) 



2. Was hel - fen uns die schwe - ren Sor - gen, was hilft uns
 Was hilft es, dass wir al - le Mor - gen be - seuf - zen

un - ser Weh und Ach? Wir ma - chen un - ser Kreuz und Leid
 un - ser Un - ge - mach?

nur grö - ßer durch die Trau - rig - keit.

3. Man halte nur ein wenig stille / und sei doch in sich selbst vergnügt, / wie unsers Gottes Gnadenwille, / wie sein Allwissenheit es fügt; / Gott, der uns sich hat auserwählt, / der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

4. Er kennt die rechten Freudenstunden, / er weiß wohl, wann es nützlich sei; / wenn er uns nur hat treu erfunden / und merket keine Heuchelei, / so kommt Gott, eh wir's uns versehn, / und lasset uns viel Guts geschehn.

7. Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, / verricht das Deine nur getreu / und trau des Himmels reichem Segen, / so wird er bei dir werden neu. / Denn welcher seine Zuversicht / auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

ZUM PROGRAMM

VERMÄCHTNIS EINES KOMPONISTENLEBENS



Als Claudio Monteverdi 1643 hochbetagt im Alter von 76 Jahren in Venedig verstarb, hatte er die europäische Musikwelt nachhaltig geprägt. Acht Madrigalbücher waren im Druck erschienen und europaweit erhältlich. Großen Ruhm brachten ihm seine 18 Opern ein (von welchen heute leider mehr als die Hälfte verschollen ist). Als Kapellmeister an der San Marco in Venedig hatte er am Ende seiner Amtszeit allein 35 Sänger zur Verfügung - ein für diese Zeit immens großer musikalischer Apparat mit europaweiter Anerkennung.

Zu seinen Schülern gehörten der Italiener Cavalli wie auch Heinrich Schütz und durch seinen Schüler Walter Porter wirkte sein Einfluss auf Orlando Gibbons in London.

Im heutigen NoonSong hören wir zwei Werke aus der 1641 veröffentlichten Sammlung „Selva morale et spirituale“ („moralischer und geistlicher Wald“ [selva = Wald, aber auch Bezeichnung für umfassende Enzyklopädien]): Das dritte „Laudate Dominum“ und das Magnificat secondo à 4 voci in genere da Capella. Die Sammlung umfasst neben zahlreichen Kompositionen für die Messfeier und für das Stundengebet auch einige weltliche Werke. Monteverdi verstand sie wohl als Kompendium der Vielfalt seiner stilistischen Mittel, die er in den dreissig Jahren seines Wirkens am Markusdom zur Blüte gebracht hat. Die Psalmvertonung besticht mit einfachen Mitteln: den beiden konzertierenden Sopran-Stimmen antwortet ein meist blockhaft homophon gesetzter großer Chor mit teils harmonisch unerwarteten Anschlüssen. Das Magnificat ist eine Huldigung an die „prima pratica“, dem polyphonen Stil der Renaissance. Auch wenn Monteverdi ganz traditionell den gregorianischen Psalmton in seiner Komposition verarbeitet, flicht er dennoch behutsam Elemente des Frühbarocks ein und wünscht eigentlich einen Generalbass durch ein Tasteninstrument, auch wenn dieser harmonisch nicht notwendig ist.

Die prachtvolle zehnstimmige Vertonung des 127. Psalmes „Nisi dominus“ stammt aus Monteverdis heute bekanntester Komposition, seiner Marienvesper von 1610. Auch dieses Werk stellt eine Sammlung von älteren Einzelsätzen dar. Mit der Sammlung bewarb sich Monteverdi aus Mantua weg. Die einzelnen Werke sind ungleich komplexer und schwieriger als in den Selva und zeigen Monteverdis ganze kompositorische Brillanz und Kühnheit. Auch das „Nisi dominus“ durchzieht ein gregorianischer Psalmton, der kanonisch geführt ist und in jedem Chor von vier weiteren Stimmen umspielt wird. Diese Stimmen agieren dabei teils deklamatorisch homophon, teils rhythmisch äußerst schwierig im synkopisch eingeführten Kanon wodurch eine räumliche Echowirkung entsteht. Das ‚Gloria patri‘, ganz im Kontrast zu den prunkvollen Beschlüssen der anderen Psalmen, fällt kurz auf die Fünfstimmigkeit zurück um im Prototyp des alten Stiles die Überzeitlichkeit des Gotteslobes zu symbolisieren.

NOONSONG – AKTUELLES

YOUTUBE: 1000. ABONNENTINNEN UND ABONENNTEN

In dieser Woche kletterte die Zahl der Abonentinnen und Abonennten unseres YouTube-Kanals sirventesberlin auf über 1000. Damit wurde der NoonSong in das YouTube-Premium-Programm aufgenommen, was zukünftig einige Vorteile für uns bietet.

Auf unserem Kanal können Sie jeden Samstag an jedem Platz der Welt den NoonSong live miterleben, aber auch die vergangenen NoonSongs nachhören oder auch einzelne Werke genießen. Die Aufnahme des gregorianischen Graduales „Exsurge“ wurde inzwischen über 80.000 mal angesehen.

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Vergangenen Samstag hörten 149 Besucherinnen und Besucher den NoonSong hier in der Kirche und zahlreiche Menschen den NoonSong im Livestream auf YouTube. Sie spendeten 457,81 € für den NoonSong, im Durchschnitt leider nur 3,07€.

Noch immer verspüren wir die Auswirkungen der Pandemie. Aktuell haben wir nur ca. 70% der früheren Besucherzahlen.

Dramatisch sind die Spenden, die unser Konto erreichen, in diesem Jahr eingebrochen.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, an den guten Besuch von 2019 anzuknüpfen. Eine volle Kirche bei den NoonSong-Festivals ist zwar schön, aber der Fortbestand des NoonSongs ist nur durch einen dauerhaft guten Besuch gewährleistet. Laden Sie daher bitte wieder aktiv Ihre Freundinnen und Bekannten zum NoonSong ein!

Wir danken sehr herzlich für Ihren Beitrag zum Weiterbestand des NoonSongs. Der NoonSong wird bislang allein durch Ihre Spenden finanziert. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise die Kosten für Räume, Reinigung und Programmdruck. Wir bitten daher auch heute um Ihren großzügigen finanziellen Beitrag am Ausgang.

WIR SAGEN DANKE

Sind Sie vom NoonSong begeistert? Dann können Sie helfen, das musikalische Stundengebet weiterhin zu erhalten. Mit Ihrer Mitgliedschaft im „NoonSong e.V.“ fördern Sie kontinuierlich die musikalische Arbeit des Vokalensembles sirventes Berlin. Aber auch eine einmalige Spende ist willkommen. Sprechen Sie Marie Unger an (0170 5876173)

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT UND KOORDINATION

marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

